



Protokoll - Gemeinderat

GR 17/05/22

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die **öffentliche Sitzung des Gemeinderates** der Marktgemeinde Gaweinstal
am **13.7.2022** im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal im Gemeindeamt Gaweinstal.

Beginn: 18.59 Uhr
Ende: 20.20 Uhr

Anwesende:

Bgm.in	Birgit	BOYER		
Vzbgm.	Mag. Johannes	BERTHOLD	gGR	Herbert MUTHENTHALER
gGR _{in}	Heidelinde	ESBERGER	gGR	Markus SKRABAL
gGR	Thomas	WIMMER	GR _{in}	Tanja DRÄXLER
gGR	Mag. (FH) Markus	STOLZER	GR	Andreas FLECKL
GR	Karl	STROM	GR	Michael WASTELL B.A., M.A.
GR _{in}	Hildegard	LEITGEB	GR	Philipp SCHOBER
GR _{in}	Elfriede	BISCHOF	GR	Markus SIMONOVSKY, MBA
GR	Ing. Richard	SCHOBER		
GR	Marco	MARKL	GR	Michael SCHUSTER
GR	Ing. Bernhard	EPP		

Entschuldigt waren:

gGR	Alois	GRAF
GR	Marcello	TAZZIOLI
GR	Josef	GARTNER
GR	Jürgen	SCHUSTER

Unentschuldigt waren: -

Außerdem waren anwesend:

Amtsleiter Gerald Schalkhammer – Schriftführer

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 8.7.2022



Protokoll - Gemeinderat

EINLADUNG

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden zu der am
Mittwoch, 13. Juli 2022, um 19 Uhr
im Turnsaal der Mittelschule Gaweinstal stattfindenden
öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG
eingeladen.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

GR 17/05/22

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
2. Bericht über die letzte Gemeindevorstandssitzung vom 30.6.2022
3. Bericht über die angesagte Prüfungsausschusssitzung vom 27.6.2022
4. Darlehensaufnahme – Straßenbau und Sanierung Kanal / Wasser ab 2022 – MG Gaweinstal
5. Darlehensaufnahme – Feuerwehren Fahrzeuge – MG Gaweinstal
6. Darlehensaufnahme – Sanierung Einbauten LIS BA101 – MG Gaweinstal
7. Honoraranbot – Sanierung ABA BA 19, WVA BA 18 – örtliche Bauaufsicht
8. Auftragsvergabe Sanierung Einbauten – LIS BA101 – MG Gaweinstal
9. Subventionsansuchen – Ankauf Rasenmähertraktor – Verschönerungsverein Atzelsdorf
10. Auftragsvergabe Erstellung Sanierungskonzept – Rissbildungen Gemeindeamt – KG Gaweinstal
11. Leitbild Pellendorf – Dorferneuerungsverein – KG Pellendorf
12. Ansuchen Kostenübernahme durch Gemeinde – DEV – Sanierung Gemeindezentrum – KG Pellendorf

Triftige Gründe für ein Fernbleiben von der Sitzung sind unverzüglich der Bürgermeisterin bekanntzugeben.

Gaweinstal, 8.7.2022



Marktgemeinde Gaweinstal

Birgit Boyer
Bürgermeisterin

F.d.R.d.A.: AL Schalkhammer



Protokoll - Gemeinderat

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Die Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung, nimmt die Begrüßung vor und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Die Vorsitzende bringt vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema

Subventionsansuchen – Verein ChronischKrank Österreich, ein.

Sie erörtert ihren Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Die Vorsitzende beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes

Subventionsansuchen – Verein ChronischKrank Österreich, in die Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Danach führt die Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss: Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und die Aufnahme sowie Beratung des Punktes

Subventionsansuchen – Verein ChronischKrank Österreich, in der öffentlichen Gemeinderatssitzung unter dem Tagesordnungspunkt **TOP 13** bewilligt.

2. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Die Vorsitzende bringt vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema

Erweiterung Straßenbeleuchtung – Krautgartenweg – KG Schrick, ein.

Sie erörtert ihren Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Die Vorsitzende beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes

Erweiterung Straßenbeleuchtung – Krautgartenweg – KG Schrick, in die Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Danach führt die Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss: Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und die Aufnahme sowie Beratung des Punktes

Erweiterung Straßenbeleuchtung – Krautgartenweg – KG Schrick, in der öffentlichen Gemeinderatssitzung unter dem Tagesordnungspunkt **TOP 14** bewilligt.

3. Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Die Vorsitzende bringt vor Beginn der Sitzung schriftlich einen Dringlichkeitsantrag zum Thema

Umrüstung Ladestation – ehemaliges Gemeindeamt Gaweinstal, ein.

Sie erörtert ihren Dringlichkeitsantrag.

Der Antrag lautet: Die Vorsitzende beantragt hiermit die Aufnahme des Punktes

Umrüstung Ladestation – ehemaliges Gemeindeamt Gaweinstal, in die Tagesordnung der öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Danach führt die Vorsitzende die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.

Beschluss: Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür (ÖVP + FPÖ)

7 Stimmen dagegen (SPÖ)

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt und die Aufnahme sowie Beratung des Punktes

Umrüstung Ladestation – ehemaliges Gemeindeamt Gaweinstal, in der öffentlichen Gemeinderatssitzung unter dem Tagesordnungspunkt **TOP 15** bewilligt.



Protokoll - Gemeinderat

TOP 1: Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Die Vorsitzende verweist auf die Zustellung des Sitzungsprotokolls vom 24.5.2022, GR 16/04/22, und gibt bekannt, dass keine Änderungsanträge zum Protokoll eingebracht wurden. Das Sitzungsprotokoll vom 24.5.2022, GR 16/04/22, gilt daher als genehmigt und wurde von den Fraktionen gezeichnet.

TOP 2: Bericht über die letzte Gemeindevorstandssitzung vom 30.6.2022

Sachverhalt:

Den Mitgliedern des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal wurde über eine Gemeinde-Cloud das Protokoll zu der Gemeindevorstandssitzung vom 30.6.2022, GV 18/04/2022, zur Kenntnis gebracht.

TOP 3: Bericht über die angesagte Prüfungsausschusssitzung vom 27.6.2022

Sachverhalt:

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet, dass am 27.6.2022 eine angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses abgehalten wurde, bei der die Kassa, die Belege, die Fahrtenbücher aller Gemeindefahrzeuge sowie die laufenden Gehaltsvorschüsse für Gemeindebedienstete geprüft wurden. Dabei wurden keine Mängel oder Auffälligkeiten festgestellt.

TOP 4: Darlehensaufnahme – Straßenbau und Sanierung Kanal / Wasser ab 2022 – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass drei Darlehen zu nachstehenden Darlehenssummen ausgeschrieben wurden:

- **Darlehen A: Feuerwehrfahrzeug Darlehensbetrag € 98.400,--**
- **Darlehen B: Straßenbau / Sanierungen nach Gebrechen 2020 Darlehensbetrag € 240.000,--**
- **Darlehen C: Sanierung ABA / WVA BA 101, Priorität 1 Darlehensbetrag € 330.000,--**

Bei der am 22.6.2022 stattgefundenen Angebotsöffnung wurden die Offerte von nachstehend angeführten Kreditinstituten geöffnet.

- o ERSTE Bank Mistelbach
- o HYPO NOE
- o Raiffeisenbank Mistelbach
- o Marchfelder Bank
- o Austrian Anadi Bank
- o HYPO Oberösterreich

Folgenden Banken wurden die Ausschreibungsunterlagen übermittelt und haben kein Angebot gelegt:

- o UniCredit Bank Austria
- o BAWAG PSK
- o Volksbank Wien

Ausschreibungsrelevante Verzinsungsvarianten:

- Variable Verzinsung auf Basis 6-Monats-Euribor, aktueller Wert = + 0,289 %

Die Darlehensauschreibung beinhaltet folgende Textierung:

- „Bei der Zinssatzbemessung wird ein negativer Wert des 6-Monats-Euribor mit 0% berücksichtigt. Alternativangebote werden nicht berücksichtigt.“
- Das Angebot für das Darlehen B muss bis September 2022 gültig sein



Protokoll - Gemeinderat

Angebotsspiegel für Darlehen B:

Verwendungszweck: Straßenbau / Sanierungen nach Gebrechen ab 2022

Darlehenshöhe: € 240 000,00

Darlehenslaufzeit: 10 Jahre ab erstmaliger Tilgung

Auszahlung: € 120.000,- bis 31.10.2022, € 120.000,- bis 1.2.2023

Rückzahlung: halbjährliche Kapitalraten jeweils am 31.3. und 30.9. jeden Jahres, erstmalig am 31.3.2023

Angebote für variable Verzinsung auf Basis 6-Monats-EURIBOR zzgl. angebotenen Aufschlag

Reihung EURIBOR-Aufschlag Zinssatz Bieter

1. 0,250 % 0,539 % Marchfelder Bank

1. 0,250 % 0,539 % ERSTE Bank

3. 0,290 % 0,579 % Austrian Anadi Bank

4. 0,310 % 0,599 % HYPO Oberösterreich

5. 0,440 % 0,729 % HYPO NOE

6. 0,500 % 0,789 % RAIBA Mistelbach

Angebote für Fixzinssatz bis zum Laufzeitende

Reihung Zinssatz Bieter

1. 2,808 % HYPO NOE

2. 2,970 % HYPO Oberösterreich

Erörterungen zu den Angeboten:

- Sämtliche Angebote gelten vorbehaltlich der Beschlussfassung der bankinternen Gremien.

- Das Angebot der ERSTE Bank für Darlehen B ist vorerst nur bis Ende Juli 2022 gültig

- Das Angebot der ERSTE Bank beinhaltet folgenden Text: „Wir behalten uns die Anpassung der vereinbarten Marge bei Änderungen unserer Refinanzierungskosten, weiters bei Veränderung unserer Risikosituation aus dieser Finanzierung infolge Änderungen ihrer Bonität und/oder der Werthaltigkeit bestellter Sicherheiten oder bei Änderung unserer Finanzierungskosten vor.

- bei variabler Verzinsung sind bei allen Angeboten Sondertilgungen spesenfrei möglich.

- Das Fixzinsangebot der HYPO NOE für die Darlehen A und B wird wie folgt konkretisiert:

„Der Fixzinssatz errechnet sich jeweils aus dem Aufschlag in Höhe von 0,54 % zuzüglich dem zwei Bankarbeitstage vor jeweiliger Einmalzuzahlung auf „ICE SWAP RATE“ 6-Jahres-Satz.

Der so ermittelte Zinssatz ist jeweils fix über die vereinbarte Laufzeit.

- Die Fixzinsangebote der HYPO Oberösterreich für die Darlehen A, B und C sind freibleibend, vor Abschluss ist eine Neuberechnung erforderlich.

- Bei einer Fixzinsvereinbarung sind keine vorzeitigen Tilgungen möglich.

Bieterempfehlung bei variabler Verzinsung:

Darlehen B: Marchfelder Bank, 6-Monats-Euribor zzgl. 0,25 %

aktueller Zinssatz = 0,539 %

(das Angebot der ERSTE Bank ist vorerst nur bis Ende Juli 2022 gültig)

Bieterempfehlung bei Fixzinssatz:

Darlehen B: HYPO NOE, Fixzinssatz derzeit 2,808 %

Bitte um Beachtung der unter Erörterungen enthaltenen Konkretisierung der Fixzinssatzberechnung.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal möge über die abgegebenen Angebote beraten und die Vergabe für das Darlehen Straßenbau / Sanierungen nach Gebrechen 2020 mit einer Darlehenssumme in der Höhe von € 240.000,-- beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Darlehensaufnahme für das Darlehen Straßenbau / Sanierungen nach Gebrechen 2020 mit einer Darlehenssumme in der Höhe von € 240.000,-- bei dem Kreditinstitut Marchfelder Bank zu den Konditionen 6-Monats-Euribor zzgl. 0,25% vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Protokoll - Gemeinderat

TOP 5: Darlehensaufnahme – Feuerwehren Fahrzeuge – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass drei Darlehen zu nachstehenden Darlehenssummen ausgeschrieben wurden:

- **Darlehen A: Feuerwehrfahrzeug Darlehensbetrag € 98.400,--**
- **Darlehen B: Straßenbau / Sanierungen nach Gebrechen 2020 Darlehensbetrag € 240.000,--**
- **Darlehen C: Sanierung ABA / WVA BA 101, Priorität 1 Darlehensbetrag € 330.000,--**

Bei der am 22.6.2022 stattgefundenen Angebotsöffnung wurden die Offerte von nachstehend angeführten Kreditinstituten geöffnet.

- o ERSTE Bank Mistelbach
- o HYPO NOE
- o Raiffeisenbank Mistelbach
- o Marchfelder Bank
- o Austrian Anadi Bank
- o HYPO Oberösterreich

Folgenden Banken wurden die Ausschreibungsunterlagen übermittelt und haben kein Angebot gelegt:

- o UniCredit Bank Austria
- o BAWAG PSK
- o Volksbank Wien

Ausschreibungsrelevante Verzinsungsvarianten:

- Variable Verzinsung auf Basis 6-Monats-Euribor, aktueller Wert = + 0,289 %

Die Darlehensausschreibung beinhaltet folgende Textierung:

- „Bei der Zinssatzbemessung wird ein negativer Wert des 6-Monats-Euribor mit 0% berücksichtigt. Alternativangebote werden nicht berücksichtigt.“
- Die Angebote für die Darlehen A und C müssen bis Ende Juli 2022 gültig sein

Angebotsspiegel für Darlehen A:

- > Verwendungszweck: Fahrzeuge Feuerwehr
- > Darlehenshöhe: € 98 400,00
- > Darlehenslaufzeit: 10 Jahre ab erstmaliger Tilgung
- > Auszahlung: einmalig bis spätestens 31.12.2022
- > Rückzahlung: halbjährliche Kapitalraten jeweils am 31.3. und 30.9. jeden Jahres, erstmalig am 31.3.2023

Angebote für variable Verzinsung auf Basis 6-Monats-EURIBOR zzgl. angebotenen Aufschlag

Reihung EURIBOR-Aufschlag Zinssatz Bieter

1. 0,250 % 0,539 % Marchfelder Bank
1. 0,250 % 0,539 % ERSTE Bank
3. 0,290 % 0,579 % Austrian Anadi Bank
4. 0,310 % 0,599 % HYPO Oberösterreich
5. 0,440 % 0,729 % HYPO NOE
6. 0,500 % 0,789 % RAIBA Mistelbach

Angebote für Fixzinssatz bis zum Laufzeitende

Reihung Zinssatz Bieter

1. 2,808 % HYPO NOE
2. 2,970 % HYPO Oberösterreich



Protokoll - Gemeinderat

Erörterungen zu den Angeboten:

- Sämtliche Angebote gelten vorbehaltlich der Beschlussfassung der bankinternen Gremien.
- Das Angebot der ERSTE Bank beinhaltet folgenden Text: „Wir behalten uns die Anpassung der vereinbarten Marge bei Änderungen unserer Refinanzierungskosten, weiters bei Veränderung unserer Risikosituation aus dieser Finanzierung infolge Änderungen ihrer Bonität und/oder der Werthaltigkeit bestellter Sicherheiten oder bei Änderung unserer Finanzierungskosten vor.“
- bei variabler Verzinsung sind bei allen Angeboten Sondertilgungen spesenfrei möglich.
- Das Fixzinsangebot der HYPO NOE für die Darlehen A und B wird wie folgt konkretisiert:
„Der Fixzinssatz errechnet sich jeweils aus dem Aufschlag in Höhe von 0,54 % zuzüglich dem zwei Bankarbeitstage vor jeweiliger Einmalzuzählung auf „ICE SWAP RATE“ 6-Jahres-Satz.
Der so ermittelte Zinssatz ist jeweils fix über die vereinbarte Laufzeit.“
- Die Fixzinsangebote der HYPO Oberösterreich für die Darlehen A, B und C sind freibleibend, vor Abschluss ist eine Neuberechnung erforderlich.
- Bei einer Fixzinsvereinbarung sind keine vorzeitigen Tilgungen möglich.

Bieterempfehlung bei variabler Verzinsung:

Darlehen A: Marchfelder Bank oder ERSTE Bank, 6-Monats-Euribor zzgl. 0,25 %

Beide Angebote sind ident, aktueller Zinssatz = 0,539 %

Bieterempfehlung bei Fixzinssatz:

Darlehen A: HYPO NOE, Fixzinssatz derzeit 2,808 %

Bitte um Beachtung der unter Erörterungen enthaltenen Konkretisierung der Fixzinssatzberechnung.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal möge über die abgegebenen Angebote beraten und die Vergabe für das Darlehen Feuerwehrfahrzeuge mit einer Darlehenssumme in der Höhe von € 98.400,- beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Darlehensaufnahme für das Darlehen Feuerwehrfahrzeuge mit einer Darlehenssumme in der Höhe von € 98.400,- bei dem Kreditinstitut Marchfelder Bank zu den Konditionen 6-Monats-Euribor zzgl. 0,25% vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Protokoll - Gemeinderat

TOP 6: Darlehensaufnahme – Sanierung Einbauten LIS BA101 – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass drei Darlehen zu nachstehenden Darlehenssummen ausgeschrieben wurden:

- **Darlehen A: Feuerwehrfahrzeug Darlehensbetrag € 98.400,--**
- **Darlehen B: Straßenbau / Sanierungen nach Gebrechen 2020 Darlehensbetrag € 240.000,--**
- **Darlehen C: Sanierung ABA / WVA BA 101, Priorität 1 Darlehensbetrag € 330.000,--**

Bei der am 22.6.2022 stattgefundenen Angebotsöffnung wurden die Offerte von nachstehend angeführten Kreditinstituten geöffnet.

- o ERSTE Bank Mistelbach
- o HYPO NOE
- o Raiffeisenbank Mistelbach
- o Marchfelder Bank
- o Austrian Anadi Bank
- o HYPO Oberösterreich

Folgenden Banken wurden die Ausschreibungsunterlagen übermittelt und haben kein Angebot gelegt:

- o UniCredit Bank Austria
- o BAWAG PSK
- o Volksbank Wien

Ausschreibungsrelevante Verzinsungsvarianten:

- Variable Verzinsung auf Basis 6-Monats-Euribor, aktueller Wert = + 0,289 %

Die Darlehensausschreibung beinhaltet folgende Textierung:

- „Bei der Zinssatzbemessung wird ein negativer Wert des 6-Monats-Euribor mit 0% berücksichtigt. Alternativangebote werden nicht berücksichtigt“.
- Die Angebote für die Darlehen A und C müssen bis Ende Juli 2022 gültig sein

Angebotsspiegel für Darlehen C:

Verwendungszweck: Sanierung ABA/WVA, BA 101, Priorität 1

Darlehenshöhe: € 330 000,00

Darlehenslaufzeit: 15 Jahre ab erstmaliger Tilgung

Auszahlung: einmalig bis spätestens 31.12.2022

Rückzahlung: halbjährliche Kapitalraten jeweils am 30.6. und 31.12. jeden Jahres, erstmalig am 30.6.2023

Angebote für variable Verzinsung auf Basis 6-Monats-EURIBOR zzgl. angebotenen Aufschlag

Reihung EURIBOR-Aufschlag Zinssatz Bieter

1. 0,250 % 0,539 % Marchfelder Bank
2. 0,290 % 0,579 % Austrian Anadi Bank
3. 0,310 % 0,599 % HYPO Oberösterreich
4. 0,350 % 0,639 % ERSTE Bank
5. 0,440 % 0,729 % HYPO NOE
6. 0,500 % 0,789 % RAIBA Mistelbach

Angebote für Fixzinssatz bis zum Laufzeitende

Reihung Zinssatz Bieter

1. 3,046 % HYPO NOE
2. 3,070 % HYPO Oberösterreich



Protokoll - Gemeinderat

Erörterungen zu den Angeboten:

- Sämtliche Angebote gelten vorbehaltlich der Beschlussfassung der bankinternen Gremien.
- Das Angebot der ERSTE Bank beinhaltet folgenden Text: „Wir behalten uns die Anpassung der vereinbarten Marge bei Änderungen unserer Refinanzierungskosten, weiters bei Veränderung unserer Risikosituation aus dieser Finanzierung infolge Änderungen ihrer Bonität und/oder der Werthaltigkeit bestellter Sicherheiten oder bei Änderung unserer Finanzierungskosten vor.
- bei variabler Verzinsung sind bei allen Angeboten Sondertilgungen spesenfrei möglich.
- Das Fixzinsangebot der HYPO NOE für das Darlehen C wird wie folgt konkretisiert:
„Der Fixzinssatz errechnet sich jeweils aus dem Aufschlag in Höhe von 0,60 % zuzüglich dem zwei Bankarbeitstage vor jeweiliger Einmalzuzählung auf „ICE SWAP RATE“ 10-Jahres-Satz.
Der so ermittelte Zinssatz ist jeweils fix über die vereinbarte Laufzeit.
- Die Fixzinsangebote der HYPO Oberösterreich für die Darlehen A, B und C sind freibleibend, vor Abschluss ist eine Neuberechnung erforderlich.
- Bei einer Fixzinsvereinbarung sind keine vorzeitigen Tilgungen möglich.

Bieterempfehlung bei variabler Verzinsung:

Darlehen C: Marchfelder Bank, 6-Monats-Euribor zzgl. 0,25 %
aktueller Zinssatz = 0,539 %

Bieterempfehlung bei Fixzinssatz:

Darlehen C: HYPO NOE, Fixzinssatz derzeit 3,046 %

Bitte um Beachtung der unter Erörterungen enthaltenen Konkretisierung der Fixzinssatzberechnung.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal möge über die abgegebenen Angebote beraten und die Vergabe für das Darlehen Sanierung ABA / WVA BA 101, Priorität 1, mit einer Darlehenssumme in der Höhe von € 330.000,-- beschließen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Darlehensaufnahme für das Darlehen Sanierung ABA / WVA BA 101, Priorität 1, mit einer Darlehenssumme in der Höhe von € 330.000,-- bei dem Kreditinstitut Marchfelder Bank zu den Konditionen 6-Monats-Euribor zzgl. 0,25% vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Honoraranbot – Sanierung ABA BA 19, WVA BA 18 – örtliche Bauaufsicht

Sachverhalt:

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass für die örtliche Bauaufsicht, Bestandspläne und Kollaudierung, der notwendigen Sanierungsmaßnahmen bei der WVA und ABA der Marktgemeinde Gaweinstal – ABA BA 19 und WVA BA 18 ein Honoraranbot des Ziviltechnikers DI Herbert Kraner vom 22.6.2022 zu Kosten in der Höhe von € 27.640,-- netto vorliegt.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Auftrag für die örtliche Bauaufsicht, Bestandspläne und Kollaudierung, der notwendigen Sanierungsmaßnahmen bei der WVA und ABA der Marktgemeinde Gaweinstal – ABA BA 19 und WVA BA 18 an den Ziviltechniker DI Herbert Kraner zu einer Honorarsumme in der Höhe von € 27.640,-- netto erteilen.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Protokoll - Gemeinderat

TOP 8: Auftragsvergabe Sanierung Einbauten – LIS BA101 – MG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass betreffend Erd- und Baumeisterarbeiten für die „ABA Gaweinstal BA19, WVA BA18 „Lettnergasse / Obere Berggasse / Kellergasse“ eine Ausschreibung vorgenommen wurde und nunmehr der Vergabevorschlag des für dieses Vorhaben verantwortliche Ziviltechnikers DI Herbert Kraner vorliegt.

Nach Abwägung aller für die Vergabe entscheidenden Aspekte wird vorgeschlagen, die Erd- und Baumeisterarbeiten für die „ABA Gaweinstal BA19, WVA BA18 „Lettnergasse / Obere Berggasse / Kellergasse“ an den ermittelten Billigstbieter DI A. Winkler & Co Bau GmbH, Futterknechtgasse 111, 1230 Wien, zu einer Nettoangebotssumme von € 455.185,74 zu vergeben.

Diese Vergabeentscheidung wird wie folgt begründet:

- Das Angebot der Fa. DI A. Winkler & Co Bau GmbH bleibt auch nach rechnerischer Überprüfung preislich an erster Stelle gereiht.
- Die technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Fa. DI A. Winkler & Co Bau GmbH sowie deren Zuverlässigkeit kann als gegeben angesehen werden.
- Das Angebot der Fa. DI A. Winkler & Co Bau GmbH liegt etwas unter der Kostenschätzung und erscheint ausgewogen kalkuliert zu sein.

Die Kostenschätzung für die Baukosten vom 07.06.2022 auf Basis vergleichbarer Bauvorhaben wurde wie folgt dargelegt:

ABA: = € 356.000,--

WVA: = € 137.000,--

Mit den vorgelegten Angebotssummen des Billigstbieters, der Fa. DI A. Winkler & Co Bau GmbH von

€ 318.545,52 für die ABA und

€ 136.640,22 für die WVA

wird diese Schätzung unterschritten und zwar:

ABA: Unterschreitung um rd. 11%

WVA: Unterschreitung um rd. 0%

Gesamt: Unterschreitung der Kostenschätzung um rd. 8%

VA-Stelle: 5/85020-004 (WVA)

VA-Betrag: € 60.000,--

frei: € 60.000,--

VA-Stelle: 5/85120-004 (ABA)

VA-Betrag: € 190.000,--

frei: € 190.000,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Auftrag betreffend Erd- und Baumeisterarbeiten für die „ABA Gaweinstal BA19, WVA BA18 „Lettnergasse / Obere Berggasse / Kellergasse“ an den ermittelten Billigstbieter DI A. Winkler & Co Bau GmbH, Futterknechtgasse 111, 1230 Wien, zu einer Nettoangebotssumme von € 455.185,74 vergeben sowie beschließen.

Beschluss:

Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig



Protokoll - Gemeinderat

TOP 9: Subventionsansuchen – Ankauf Rasenmähertraktor – Verschönerungsverein Atzelsdorf

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass der Verschönerungsverein Atzelsdorf den Ankauf eines Rasenmähertraktors beabsichtigt und die Gemeinde Gaweinstal am 23.5.2022 schriftlich um Unterstützung ersuchte. Laut Schreiben des Dorferneuerungsvereines Atzelsdorf betragen die Anschaffungskosten für den Rasenmähertraktor der Marke Husqvarna Rider 112 bei der Firma Weninger aus Mistelbach € 3.499,-- brutto.

VA-Stelle: 1/821-0400

VA-Betrag: € 0,--

frei: € 0,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von 65% der Anschaffungskosten des Rasenmähertraktors, maximal in der Höhe von € 2.275,--, durch die Gemeinde beschließen.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür (ÖVP + FPÖ)
7 Stimmenenthaltungen (SPÖ)

TOP 10: Auftragsvergabe Erstellung Sanierungskonzept – Rissbildungen Gemeindeamt – KG Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass der Ingenieurkonsulent für Bauwesen, Firma Retter aus Krems an der Donau, einen Kostenvoranschlag für die Erstellung eines detaillierten Sanierungskonzeptes inklusive Kostenschätzung, welches mit dem Bundesdenkmalamt Niederösterreich abgestimmt ist, vorgelegt hat. Der Kostenvoranschlag beinhaltet Vermessungsarbeiten und Erstellung von Bestandsplänen, eine Begehung inklusive Fotodokumentation und Befundung, ein statisches Sanierungskonzept in Abstimmung mit dem BDA, eine Massenermittlung und Kostenschätzung sowie Abstimmungsbesprechungen mit der Gemeinde und dem BDA.

Der Kostenvoranschlag beträgt somit € 28.530,-- netto.

Der Ingenieurkonsulent für Bauwesen, Firma Schindler & Partner aus Korneuburg, hat ebenfalls einen Kostenvoranschlag für die Erstellung eines technischen Berichtes inklusive Sanierungskonzeptes, welches mit dem Bundesdenkmalamt Niederösterreich abgestimmt ist, vorgelegt. Der Kostenvoranschlag beinhaltet Aufnahme der Risse und Darstellung in Plänen um eine Übersicht des Rissbildes zu erhalten, Durchsicht und Studium der bereits vorhandenen Unterlagen (Vermessungspläne, geologisches Gutachten), Kontaktaufnahme mit Beteiligten an früheren Umbauten und Sanierungen der jüngeren Zeit, Kontaktaufnahme mit dem BDA, Angabe von weiteren Beprobungen, Besprechungen mit den durchführenden Firmen und Erstellung von Skizzen für die Durchführung, Erstellung eines technischen Berichtes inklusive eines Sanierungskonzeptes. Die Kosten für die Ausführungsplanung können erst nach den Ergebnissen des technischen Berichtes abgeschätzt werden.

Der Kostenvoranschlag beträgt somit € 26.400,-- netto.

VA-Stelle: 5/010001-0100

VA-Betrag: € 31.000,--

frei: € 0,--

Hauptantrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge über die beiden abgegebenen Angebote beraten und die Auftragsvergabe für die Erstellung eines detaillierten Sanierungskonzeptes inklusive Kostenschätzung beschließen.

Zusatzantrag der Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge aufgrund der neu bekanntgewordenen Fakten, dass es bereits seit mehr als 100 Jahren Risse an dem Gebäude gibt, noch zumindest ein weiteres Angebot von einem Statiker einholen, der die Bodenverhältnisse im Umfeld der Gemeinde Gaweinstal gut kennt.

Beschluss – Zusatzantrag: Der Antrag der Vorsitzenden wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss – Hauptantrag: Der Gemeinderat beschließt, dass aufgrund des Beschlusses betreffend Zusatzantrag momentan noch kein Auftrag zur Erstellung eines detaillierten Sanierungskonzeptes inklusive Kostenschätzung erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Protokoll - Gemeinderat

TOP 11: Leitbild Pellendorf – Dorferneuerungsverein – KG Pellendorf

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass das Leitbild des Dorferneuerungsvereines „Zukunftswerkstatt Neues Pellendorf“ für die aktive Projektphase mit allen Projektvorhaben vorliegt und vom Gemeinderat der Marktgemeinde Gaweinstal zu beschließen ist.

Das Leitbild inklusive Aktions- und Umsetzungsplan für die zukünftige Entwicklung in Pellendorf wurde in **Abstimmung mit der Hauptregionsstrategie 2024** erarbeitet.

Die Hauptregionsstrategie 2024 ist ein auf zehn Jahre angelegtes Handlungsprogramm der jeweiligen Hauptregion, wobei die NÖ.Regional.GmbH einerseits als Schnittstelle zwischen den einzelnen regionalen und kommunalen Ebenen und Akteuren agiert und andererseits für die Umsetzung der Hauptregionsstrategie verantwortlich zeichnet:

- Sie baut auf übergeordneten Strategien und Dokumenten auf (EU, Bund, Land) und fasst gleichzeitig strategische Positionen der Teilräume bzw. der AkteurInnen zusammen. Dadurch werden Informationsflüsse und Abstimmungsmechanismen verbessert.
- Sie stellt das Dach für teilregionale Strategien sowie Maßnahmen und Projekte dar. Sie gibt somit einen Rahmen für die Aktivitäten der Hauptregion im Bereich der Regionalentwicklung vor.
- Sie beinhaltet eine Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken (SWOT) -Analyse sowie Ziele und Maßnahmen für die vier Aktionsfelder „Wertschöpfung“, „Umweltsystem“, „Daseinsvorsorge“ und „Kooperation“ und legt strategische Positionen und Indikatoren bis 2024 fest. Somit ergibt sich gleichzeitig ein Fokus auf die Wirkung und die damit verbundenen Ergebnisse.
- Sie ermöglicht eine laufende Reflexion (z.B. im Rahmen der Hauptregionsversammlung). Somit kann zeitgerecht auf Abweichungen (Neu- bzw. Fehlentwicklungen) in den Aktionsfeldern reagiert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat beschließt das Leitbild des Dorferneuerungsvereines Pellendorf in der vorliegenden Fassung.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Ansuchen Kostenübernahme durch Gemeinde – DEV – Sanierung Gemeindezentrum – KG Pellendorf

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass der Dorferneuerungsverein Pellendorf im Rahmen der Landesaktion NÖ Dorferneuerung im Jahr 2022 ein Teilprojekt zum Thema ‚Sanierung Gemeindezentrum‘ umsetzen möchte. Die Kosten dieses Teilprojektes ‚Instandhaltungsmaßnahmen‘ belaufen sich laut Kostenvoranschlag der Firma smart:ex aus Wolkersdorf auf rund € 4.600,-- brutto. Dazu kommen zusätzlich noch der Ankauf von Kleinteilen und Fliesen. In Summe werden sich die Kosten auf rund € 5.500,-- brutto belaufen.

Die Dorferneuerung Pellendorf ersucht daher für das Jahr 2022 um einen Zuschuss für das Teilprojekt ‚Instandhaltungsmaßnahmen‘ im Ausmaß von € 5.500,-- brutto.

VA-Stelle: 8463

VA-Betrag: € 0,--

frei: € 0,--

VA-Stelle: 439 (Jugend)

VA-Betrag: € 0,--

frei: € 0,--

Antrag des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von € 2.500,-- beschließen, da einige angebotenen Leistungen in Eigenregie durch den DEV erfolgen könnten.

Beschluss: Der Antrag des Gemeindevorstandes wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig



Protokoll - Gemeinderat

TOP 13: DA: Subventionsansuchen – Verein ChronischKrank Österreich

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass der Verein ChronischKrank Österreich im Juni 2022 schriftlich um eine finanzielle Unterstützung in der Höhe zwischen € 250,- bis € 450,- für das Jahr 2022 angesucht hat. Damit soll die bundesweite Unterstützung für chronisch Kranke weiter aufrecht gehalten werden können.

Antrag der Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge über den Sachverhalt beraten und eine Entscheidung treffen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dass so wie im Vorjahr keine Subvention geleistet wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 14: DA: Erweiterung Straßenbeleuchtung – Krautgartenweg – KG Schrick

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass betreffend Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Schrick – Krautgartenweg zwei Kostenvoranschläge vorliegen. Die Firma Manschein bot die Leistungen mit 8 Leuchten zu einem Preis von € 26.608,76 brutto und die Firma F8 GmbH mit 7 Leuchten zu einem Preis von € 21.331,68 brutto an.

Der große Unterschied zwischen den beiden Anbietern liegt darin, dass es sich bei dem Angebot der Firma F8 GmbH um Solarleuchten handelt und diese nur für eine maximale Fahrgeschwindigkeit von 40km/h geeignet sind.

Antrag der Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge über die beiden vorliegenden Angebote beraten und eine Entscheidung treffen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dass der Auftrag für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Schrick – Krautgartenweg an die Firma F8 GmbH aus 6912 Hörbranz zu einer Auftragssumme in der Höhe von € 21.331,68,- brutto erteilt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 15: DA: Umrüstung Ladestation – ehemaliges Gemeindeamt Gaweinstal

Sachverhalt:

Die Vorsitzende berichtet, dass betreffend Umrüstung der bestehenden Ladestation am Gebäude des ehemaligen Gemeindeamtes Gaweinstal zu einer Ladestation Wallbox mit Abrechnungsfunktion ein Kostenvoranschlag der Firma Manschein zu einem Preis in der Höhe von € 4.186,88 brutto vorliegt.

Antrag der Vorsitzenden an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge über das vorliegende Angebot der Firma Manschein beraten und eine Entscheidung treffen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt, dass die Ladestation beim ehemaligen Gemeindeamt Gaweinstal nicht umgerüstet und aufgrund der vorhandenen, allerdings gering in Anspruch genommenen Ladestation an der Brünnerstraße (18 Ladevorgänge in einem gesamten Jahr), gänzlich entfernt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Bürgermeister

Vertreter der ÖVP

Vertreter der FPÖ

Vertreter der SPÖ

Schriftführerin